

STUDIENPLAN

Module im 1. Studienjahr	
Biomoleküle und Zelle	6 LP
Bau und Funktion der Pflanzen und der Tiere	6 LP
Botanik	6 LP
Zoologie	6 LP
Biochemie	9 LP
Chemie	9 LP
Mathematik	9 LP
Physik	9 LP
Module im 2. Studienjahr	
Tierphysiologie	9 LP
Molekulare Biologie I (Zellbiologie, Genetik)	9 LP
Molekulare Biologie II (Pflanzenphysiologie, Mikrobiologie)	12 LP
Ökologie und Biodiversität I	9 LP
Ökologie und Biodiversität II	9 LP
Ethik in den Biowissenschaften	6 LP
Mentorenprogramm	6 LP
Module im 3. Studienjahr	
Schwerpunktmodule (davon mindestens 24 LP aus dem Lehrangebot der Biologie)	36 LP
Projektmodul	12 LP
Bachelorarbeit	12 LP

LP: Leistungspunkte. 1 LP entspricht 30 h Arbeitsaufwand

Kombinationsmöglichkeiten

Im Rahmen des Wahlpflichtprogramms können Lehrveranstaltungen im Umfang von bis zu 12 Leistungspunkten aus dem gesamten Angebot der Universität Tübingen angerechnet werden. Eine Wahl von weiteren Lehrveranstaltungen aus dem Gesamtangebot der Universität ist auf freiwilliger Basis möglich.

Stand: Februar 2016
Bildnachweis: Universität Tübingen



BIOLOGIE @ TÜBINGEN

Der Fachbereich Biologie ist einer der traditionsreichsten biologischen Fachbereiche in Deutschland. In Lehre und Forschung verfügen wir über ein sehr breites Spektrum von klassischen bis hin zu modernsten Methoden. Die Lehre kann auf moderne Kurs- und Laborräume zurückgreifen. Die Forschung orientiert sich an unseren Forschungsschwerpunkten Evolution und Ökologie, Mikrobiologie/Infektionsbiologie, Neurobiologie, Molekularbiologie der Pflanzen sowie Molekulare Zellbiologie & Immunologie. Enge Kooperationen bestehen mit der Fakultät für Medizin, dem Fachbereich Geowissenschaften sowie den Tübinger Max-Planck-Instituten.

Die Eberhard Karls Universität Tübingen

Innovativ. Interdisziplinär. International. Seit 1477. Die Universität Tübingen verbindet diese Leitprinzipien in ihrer Lehre und Forschung, und das seit ihrer Gründung. Sie zählt zu den ältesten und renommiertesten Universitäten Deutschlands und bietet optimale Bedingungen für ein Studium, verbunden mit der Möglichkeit, persönliche Akzente und Schwerpunkte zu setzen. Das attraktive Lehr- und Lernumfeld wird durch zahlreiche zusätzliche Angebote, wie etwa den Hochschulsport, das Fachsprachenzentrum, das interdisziplinäre Studium Generale und die moderne Universitätsbibliothek ergänzt. Das Motto der Universität spricht für sich selbst: attempto – ich wag's!

Die Stadt Tübingen

Tübingen hat keine Universität, Tübingen ist eine Universität: jung, kreativ, aufgeschlossen, innovativ. Die sehenswerte historische Altstadt und die attraktive Lage am Neckar ermöglichen eine exzellente Lebensqualität und hohen Freizeitwert.

WEITERE INFORMATIONEN

- www.biologie.uni-tuebingen.de

Kontakt Studienberatung: Dr. Matthias Stoll
Universität Tübingen · Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät
Fachbereich Biologie
Auf der Morgenstelle 28 · 72076 Tübingen
Tel. +49 7071 29-76860 · Telefax: +49 7071 29-5344
www.biologie.uni-tuebingen.de · beratung@biologie.uni-tuebingen.de



BIOLOGIE

Bachelor of Science



PROFIL DES STUDIENGANGS

Das Studium des Bachelor of Science bietet eine grundlagenorientierte Qualifikation in der Biologie mit breitem Methodenspektrum. In den ersten beiden Studienjahren werden verpflichtende Grundlagenveranstaltungen und naturwissenschaftliche Propädeutika absolviert. Im dritten Studienjahr können Lehrveranstaltungen aus dem gesamten Angebot des Fachbereichs bzw. der Universität gewählt werden.

Wissenschaftliches Profil

Der Fachbereich Biologie der Universität Tübingen gehört zu den forschungstärksten biologischen Fachbereichen in Deutschland. Zentrale Forschungsschwerpunkte sind Evolution und Ökologie, Neurobiologie, Mikrobiologie, Molekularbiologie der Pflanzen sowie Molekulare Zellbiologie und Immunologie. Das Profil wird abgerundet durch den interfakultären Schwerpunkt „Ethik in den Biowissenschaften“.

Lehrprofil

Die Betreuung erfolgt durch rund 30 Professorinnen und Professoren sowie weitere rund 20 hauptamtliche Dozentinnen und Dozenten. Das Lehrangebot orientiert sich dabei an den theoretischen und praktischen Grundlagen der gesamten Biologie. Es umfasst Vorlesungen, Labor- und Geländepraktika, Seminare und Exkursionen.

Besondere Angebote im Rahmen des Studiums

Enge Kooperationen bestehen mit den Tübinger Max-Planck-Instituten, der Fakultät für Medizin (insbesondere Humangenetik, Medizinische Mikrobiologie/Virologie und Parasitologie) sowie dem Fachbereich Geowissenschaften.

MÖGLICHKEITEN



Optionen nach dem Abschluss

a) Berufliche Qualifikationen

Unsere Absolventinnen und Absolventen verfügen über ein breites Qualifikationsprofil aus biowissenschaftlichen und naturwissenschaftlichen Grundlagen.

b) Weiterführende Möglichkeiten bzw. aufbauendes Studium

Allgemein: Master of Science (M. Sc.) im Bereich der Biologie, je nach Anforderungen auch andere Masterstudiengänge. Am Fachbereich Biologie der Universität Tübingen stehen fünf Masterstudiengänge zur Auswahl: M. Sc. Evolution und Ökologie, M. Sc. Neurobiologie, M. Sc. Mikrobiologie, M. Sc. Molekulare Zellbiologie und Immunologie sowie M. Sc. Zelluläre und molekulare Biologie der Pflanzen.

VORAUSSETZUNGEN

Zulassungsvoraussetzung ist die Allgemeine Hochschulreife. Der Studiengang ist zulassungsbeschränkt. Die Note der Hochschulzugangsberechtigung (Abitur) kann für das Bewerbungsverfahren durch Zusatzqualifikationen wie Berufsausbildung, FÖJ etc. um bis zu fünf Zehntel verbessert werden. Nähere Informationen dazu unter www.uni-tuebingen.de/de/8578.

Sonstige Anforderungen

Ein Biologiestudium setzt Begeisterungsfähigkeit, Neugier und Engagement voraus. Erwartet wird ein großes Interesse an Naturwissenschaften sowie die Bereitschaft, sich in komplexe wissenschaftliche Sachverhalte einzuarbeiten.

INFORMATIONEN FÜR IHRE BEWERBUNG

Der Studiengang B. Sc. Biologie kann nur zum Wintersemester begonnen werden. Bewerbungsschluss ist der 15. Juli.

Die Bewerbung erfolgt online.

www.uni-tuebingen.de/de/37885